

Ein neuer Ichneumon aus der Puppe der *Plusia Diasema*,

vom

Oberforstmeister **Tischbein** in Eutin.

Amblyteles Diasemae. ♂ n. sp.

Nigro-cyaneus; antennae nigrae; alis subinfumato-hyalinis, stigmatе fulvo; coxis, trochanteribus et femoribus cyaneis, femoribus anticis apice inferne stramineis, tibiis nigricantibus anticis stramineis, tarsis nigricantibus. 15 mm.

Pat.: Fennia. Ex pupis *Plusiae Diasemae*.

Schwarzblau. Kopf, Thorax, Hüften, Apophysen, Schenkel und Hinterleib sind blau; Mandibeln, Taster, Antennen, Tibien und Tarsen schwarz; an den Vorderbeinen sind die Spitzen der Schenkel und die Vorderseiten der Tibien gelblich weiss, dieselbe Farbe trägt die Basis des ersten Tarsengliedes: die Flügel sind schwarz angeräuchert mit gelblichem Mal.

Antennen gewöhnlich; Clypeus an den Seiten abgerundet, in der Mitte ein wenig ausgebuchtet, oben und an den Seiten stark und dicht punktirt, in der Mitte und am unteren Rande mit nur wenigen aber tief eingestochenen Punkten; Kopf und Thorax ziemlich dicht und stark punktirt, schwarz behaart: ar. superomedia vollkommen quadratisch, ar. supraexternae mit der ar. dentiparae vereinigt; Postpetiolus runzelig-punktirt; Gastrocälen tief grubenförmig, der zwischenliegende Raum schmaler als das Mittelfeld des Postpetiolus und stark runzelig-punktirt; Segment 3 bedeutend breiter als lang; Hinterleibs-Einschnitte ziemlich stark.

Da nur die Bauchsegmente 2 und 3 eine Falte tragen, die Falte auf Segment 4 kaum angedeutet ist, auch die Tarsen an der Unterseite borstig erscheinen, so rechne ich dieses Männchen zu *Amblyteles*. Indessen geben diese Kennzeichen keine vollkommene Sicherheit und wird die Stellung dieses Ichneumon in dem von Wesmael aufgestellten Systeme erst sicher durch Auffindung des Weibchens festgestellt werden können.

Ich stelle diesen Ichneumon neben *Ambl. coerulator* Zett. (vid. Holmgren *Ichneumonologia Suecica*. Tom. II. pag. 278), mit welchem er, abgesehen von den gelben Hinterleibs-Einschnitten und dem nadelrissigen Postpetiolus des *Ambl. coerulator* einige Aehnlichkeit haben muss.

Eine durch den Herrn C. F. Höge in Hamburg aus Nord-Finland mitgebrachte Puppe der *Plusia Diasema* ergab diesen Ichneumon.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Tischbein Peter Friedrich Ludwig

Artikel/Article: [Ein neuer Ichneumon aus der Puppe der Plusia Diasema. 497](#)